

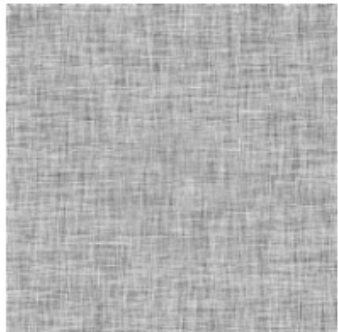
Social Media

Schlieren, 8. Juni 2012

Folien abrufbar unter: bit.ly/socialmediaschlieren



Philippe Wampfler



Schule
Social Media

Schule und Social Media

Die Idee Social Media

Was tun die Schülerinnen und Schüler?

Was sollen Lehrpersonen tun?

Was bedeutet das für die Schule?

3 Dimensionen

Identität

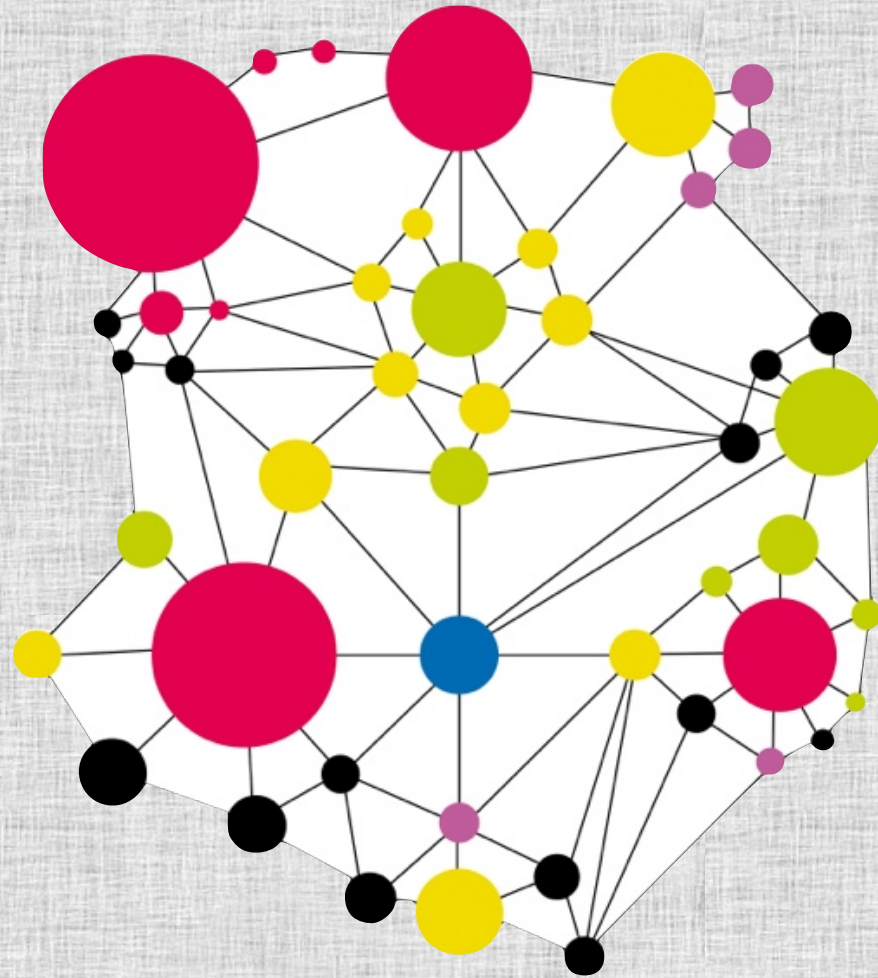


Information

Beziehungen

Social Media

ohne Computer



produzieren

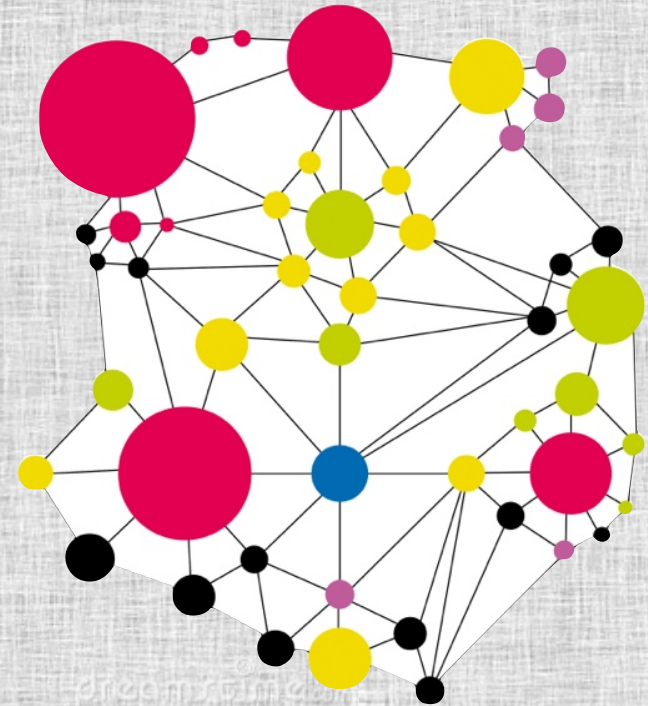
Posten statt surfen.

komponieren

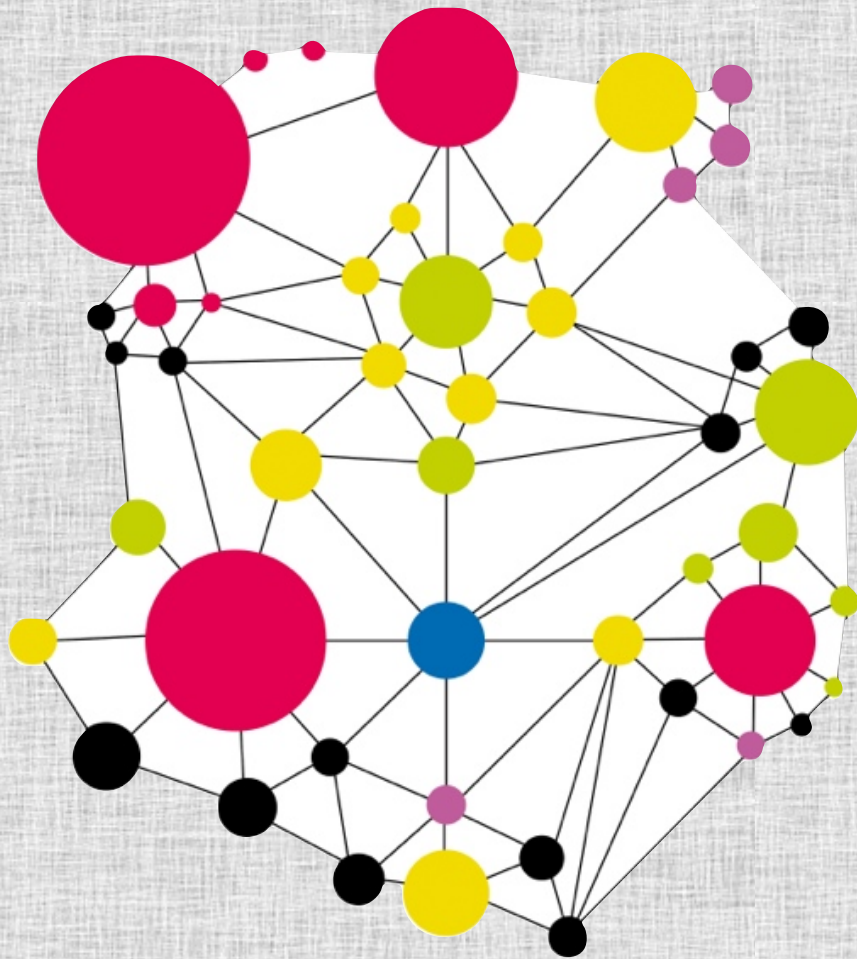
Inhalte arrangieren.

sozial

Kommunikation nicht hierarchisch.



Lernen ausserhalb der Schule.



**virtueller
Raum**

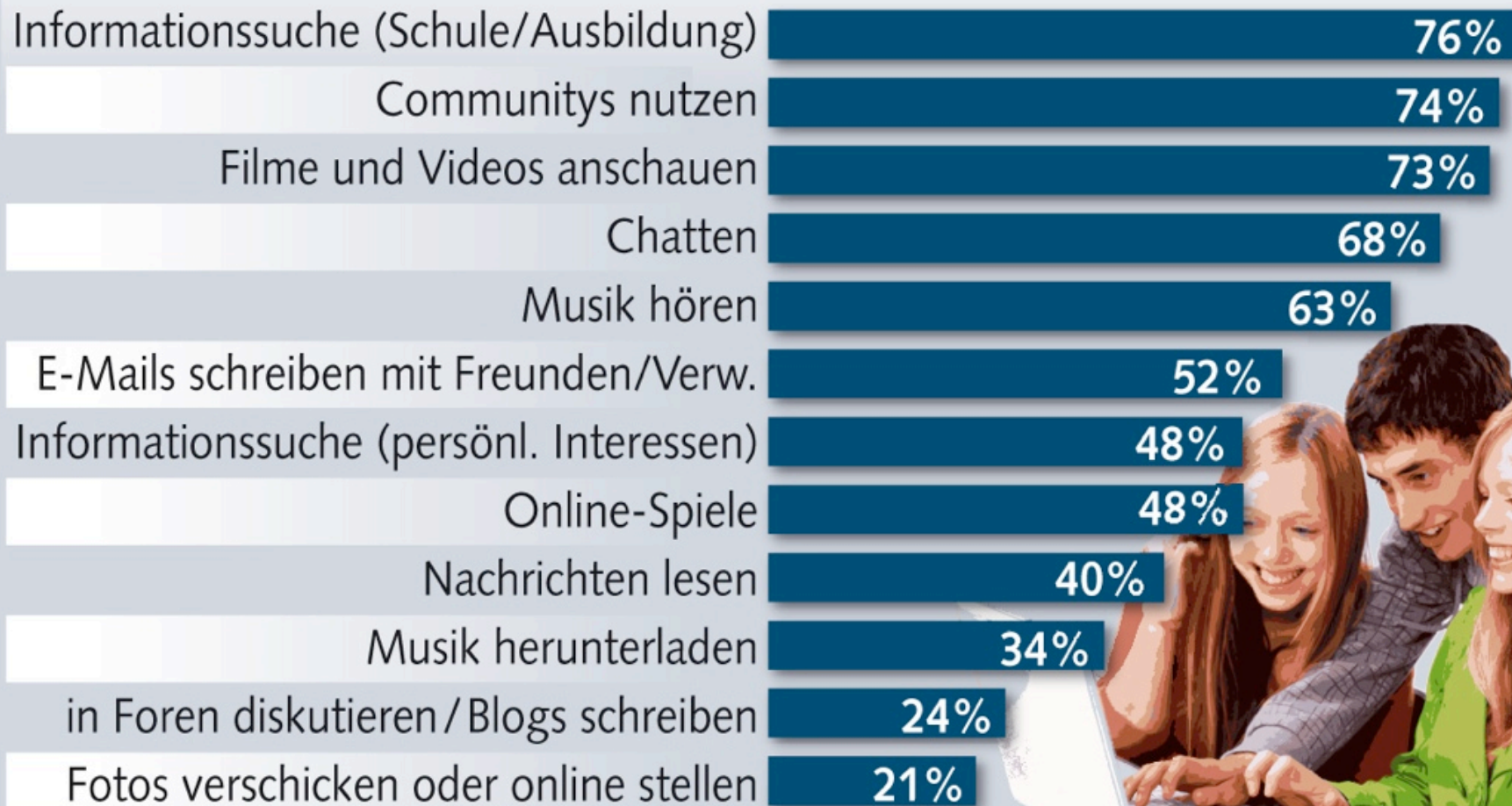
Jugendliche im Web 2.0

J A M E S

Jugend | Aktivitäten | Medien – Erhebung Schweiz

Infos, Communitys und Multimedia

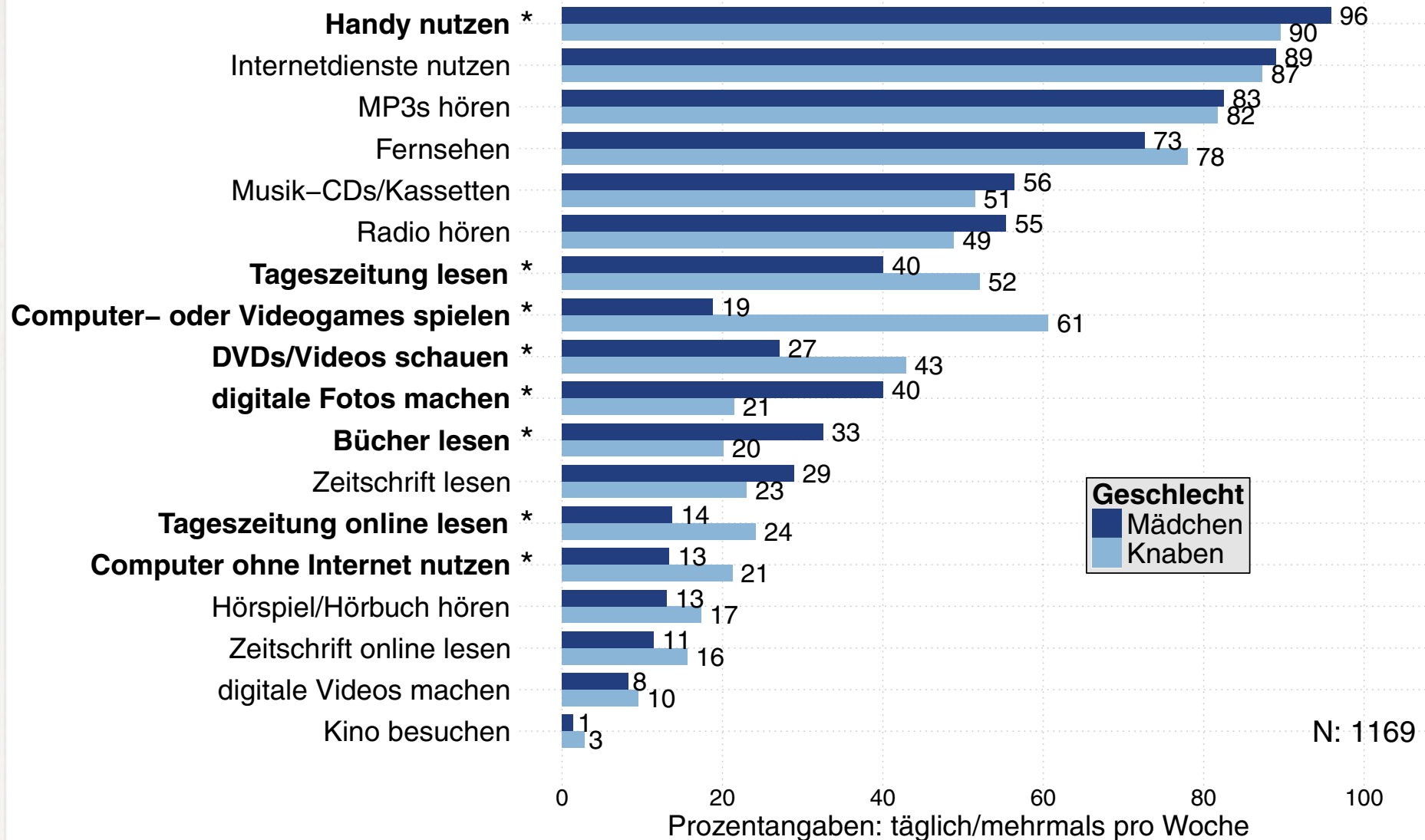
Internet-Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen | (10- bis 18-Jährige in Deutschland)



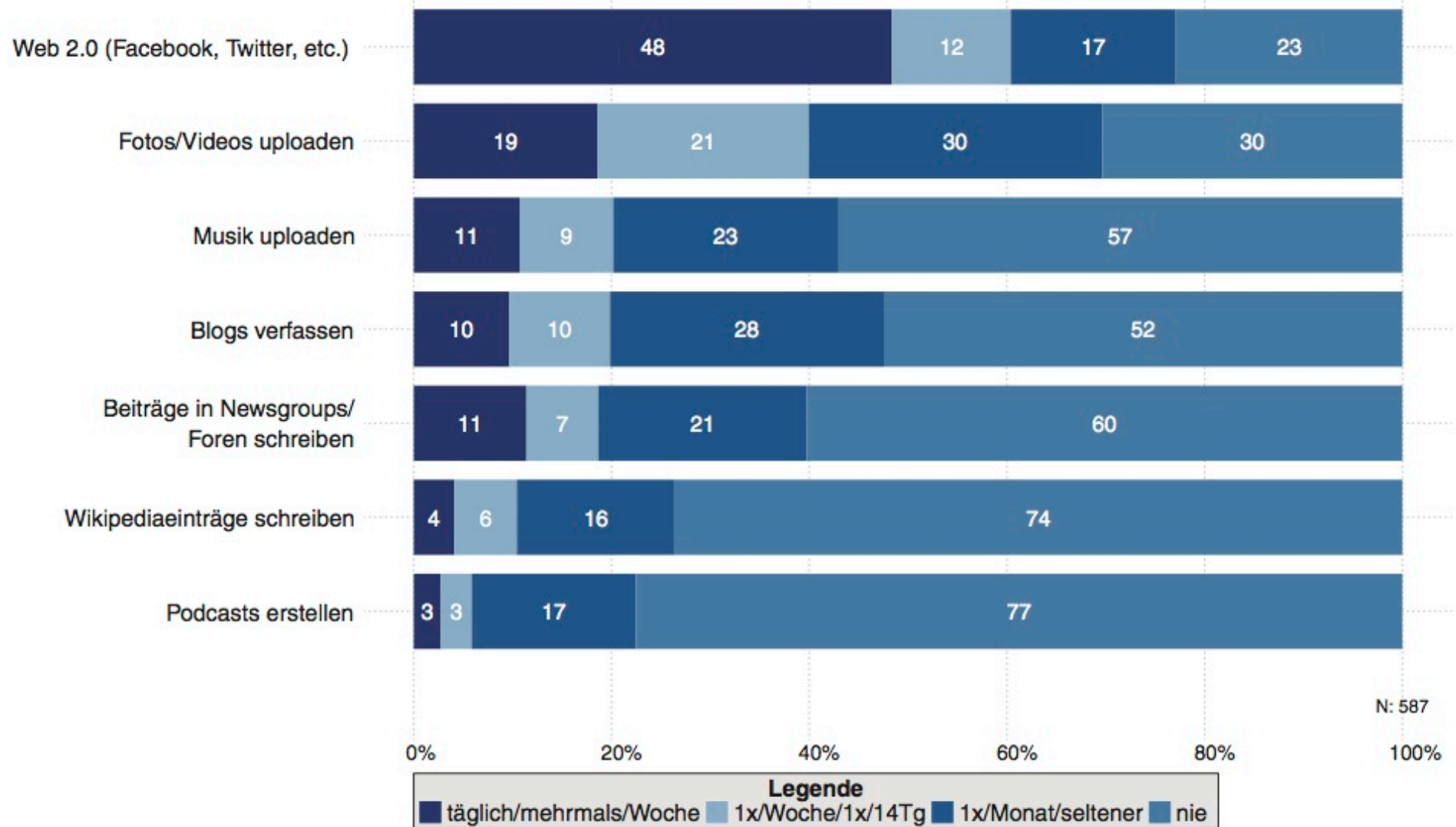
Fotoquelle: Elements of Art



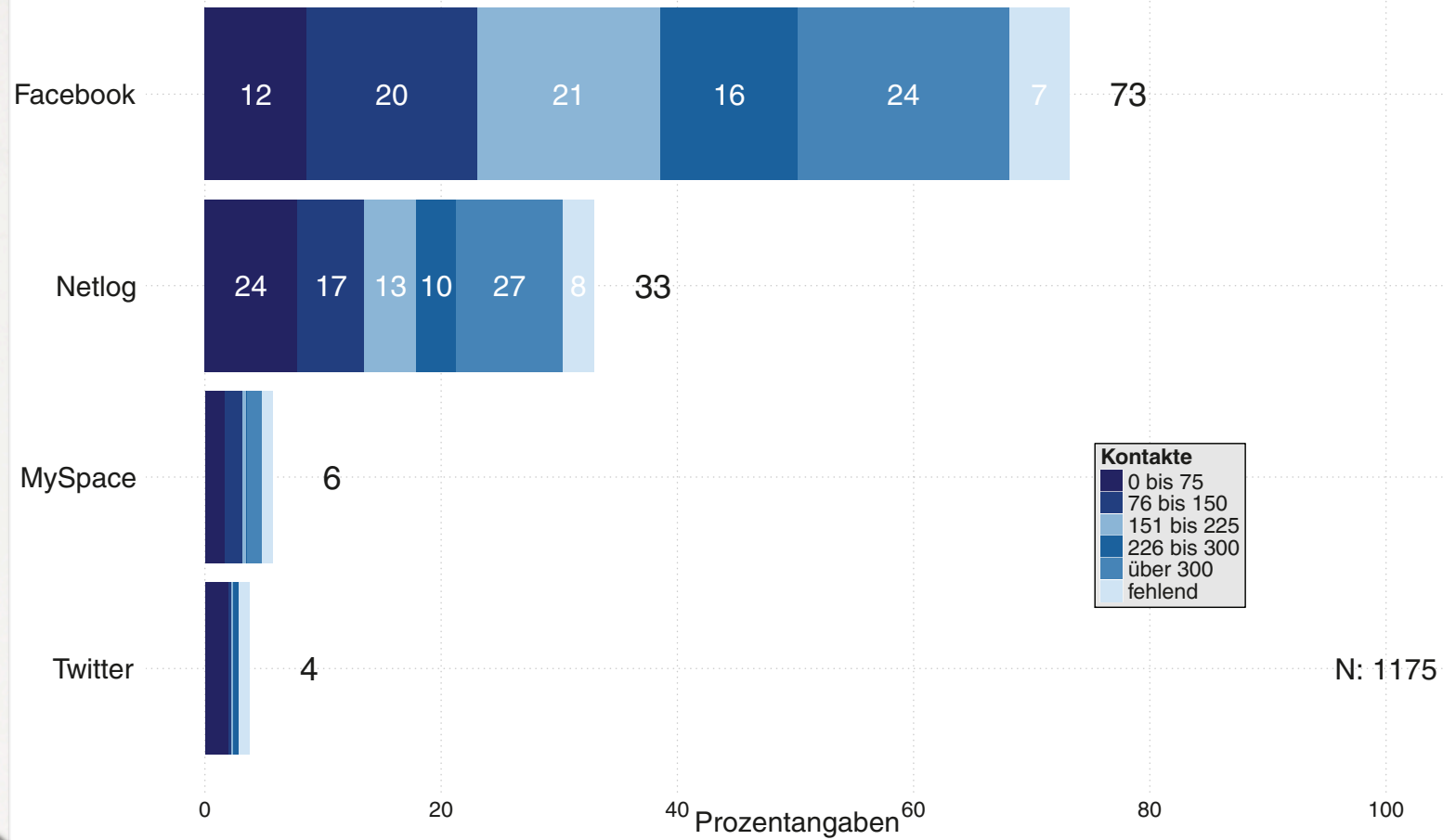
Freizeit medial



Aktivitäten Internet



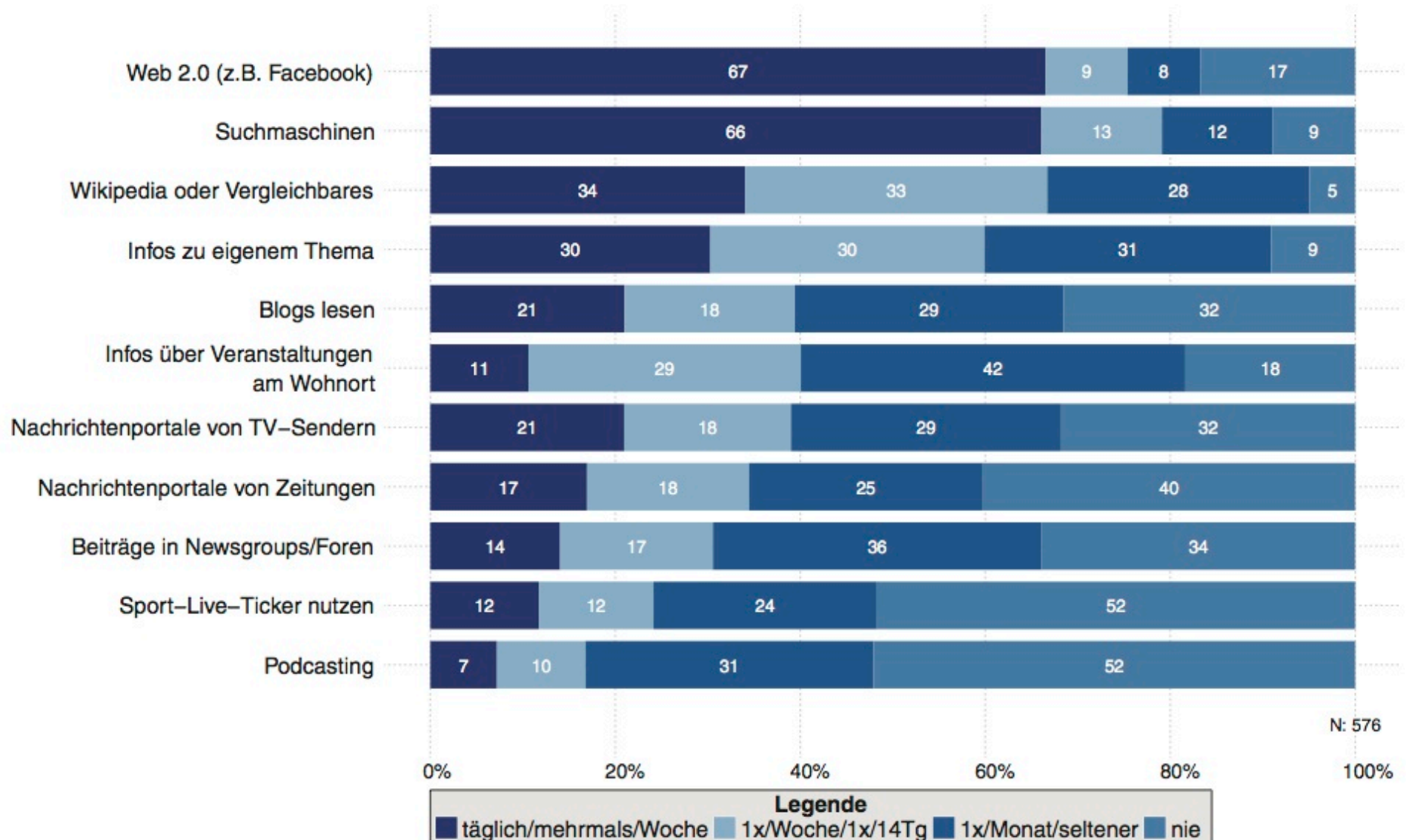
Social Media



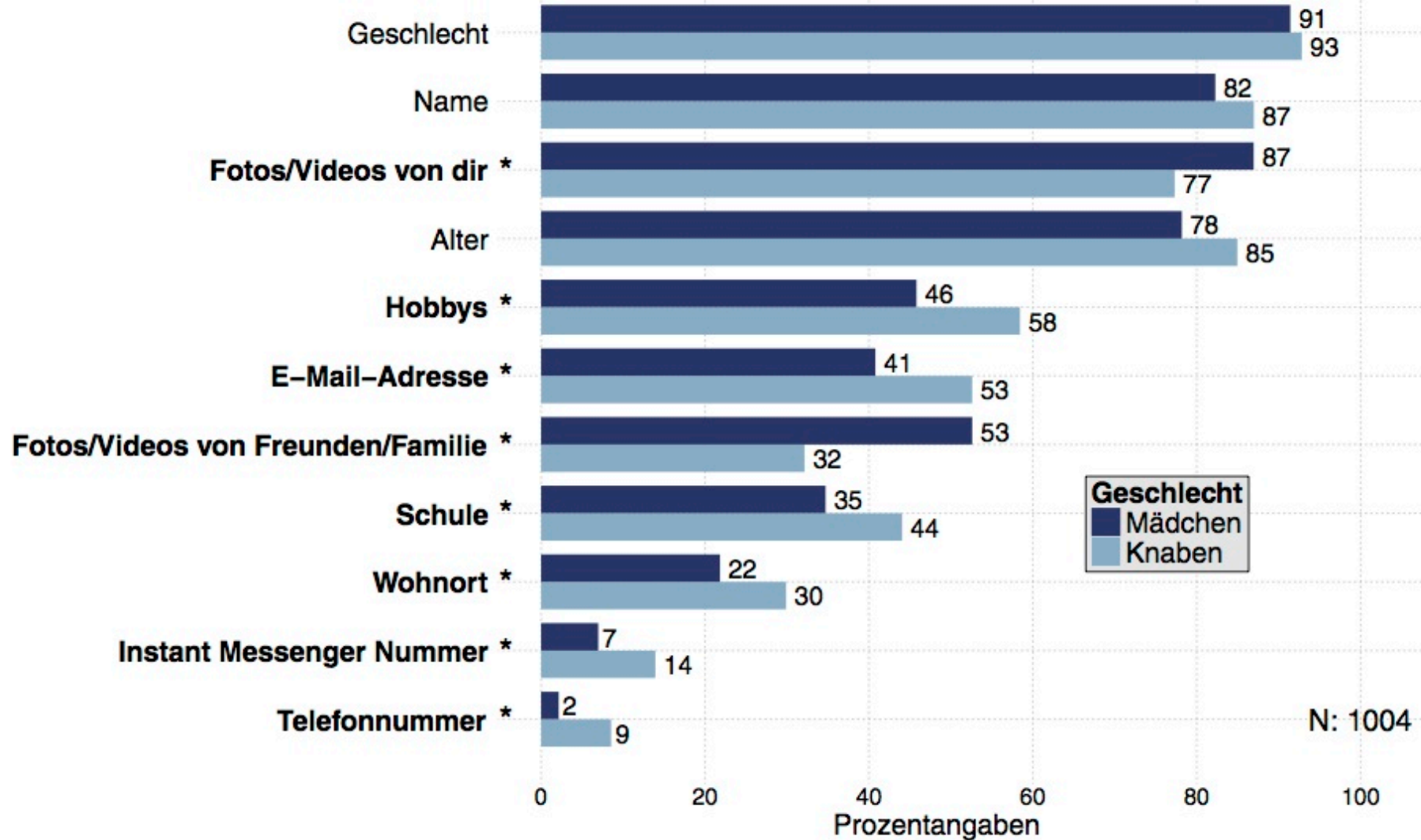


400
Minuten / Monat

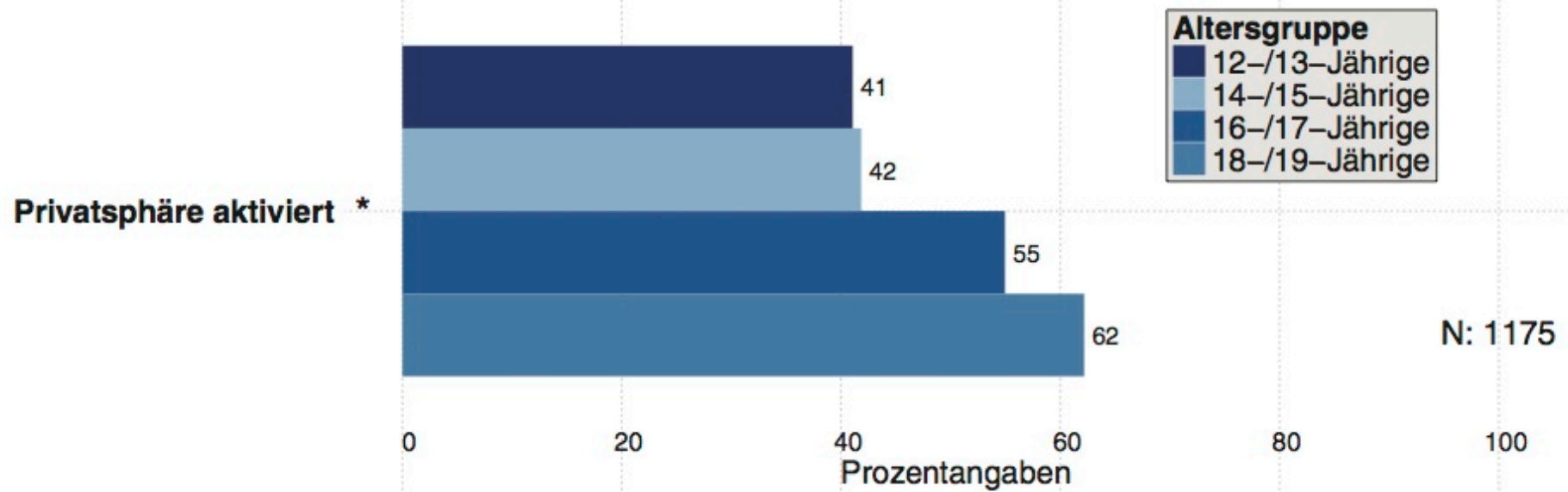
Informationssuche



Informationen in Social Media



Privatsphäre



JAMES-Studie

Fazit 1

Jugendliche sollten hinreichend über die Konsequenzen von zu offenem Umgang mit privaten Informationen aufgeklärt werden, dies gilt insbesondere für die Jüngsten, welche am wenigsten von der Möglichkeit Gebrauch machen, ihre Privatsphäre in Social Networks zu schützen.



JAMES-Studie

Fazit 2

[Das] Wissen, das sich die Digital Natives schon in ihren frühen Lebensjahren aneignen, soll weiterhin gefördert werden. Unterstützt vom Allgemeinwissen ihrer erwachsenen Bezugspersonen, die ihnen die gesellschaftlichen, gesundheitlichen und moralischen Aspekte des Medienhandelns aufzeigen können und ihnen auch einen produktiven Umgang, selbstverantwortliches Handeln und die nötige Abgrenzung vorleben sollten.



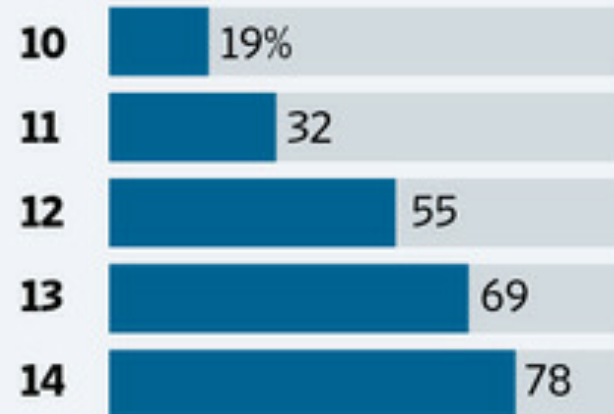
Alterslimite?

13

Kids Online

Percentage of children with a Facebook account, by age

Age



Source: Survey of 1,007 parents published in 2011 by online journal First Monday
The Wall Street Journal

Psychologische Auswirkungen



Technologie beeinflusst die
kognitive Entwicklung.

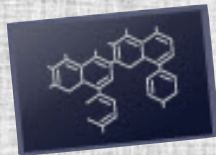
- Aber wie?

3

Gefahren



Aufmerksamkeit



Hormone



Merkfähigkeit

**gemeinsam
einsam**



gemeinsam einsam

Unser Leben »online« verführt zu einer oberflächlicheren, emotional fauleren Art von Beziehungen. Diese Scheinbindungen suggerieren uns, sie seien mit niedrigem Risiko und Aufwand verbunden. Auch wecken Sie den Eindruck, wir könnten jederzeit auf sie zugreifen.

-- Sherry Turkle





Thessa (16)

Kontrollverlust

Rolle der Lehrperson

Prävention
Reflexion

?

Kompetenz
aufbauen

Zwei Paradoxa

Lehrpersonen müssen für wirksame Prävention nicht Social Media ExpertInnen sein.

Auch wenn SchülerInnen »heavy user« sind, verstehen sie vieles nicht.

Prävention Social Media

1. Über Erfahrungen sprechen.
2. Keine Diskussion über Technik.
3. Verbinden mit allgemeinen Präventionsgedanken:
 - a) Gruppe - Individuum
 - b) Freundschaft
 - c) Genuss - Zwang
 - d) neinsagen können
4. Bedeutung von Privatsphäre

private
Profile

Unterrichtsplattform
(Intranet)

Schulprofile
»Herr X. / Frau Y.«

Blog
Twitter

Website
Unterrichtsmaterial

Lehrpersonen
Social Media

Voraussetzungen Social Media

Ziel /
Funktion

Bereitschaft
zum Dialog

Learning by
Doing

Lust auf
Technologie



Kontakt mit SchülerInnen

pro

Vertrauen / Nähe
Informationsaustausch
Erreichbarkeit
Öffentlichkeit

contra

Lehrerrolle
Ungleichheiten
Einmischung
Missbrauchsgefahr

Social Media im Unterricht



Beispiel

1

Unterricht mit sozialen Medien



Beispiel

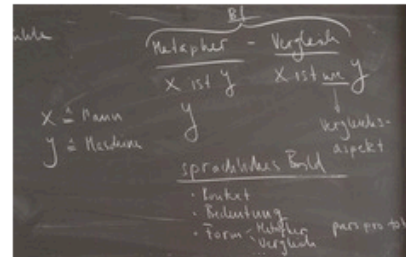
1



Philippe Wampfler 3:16pm

Tafelbild 30. April 2012

Like
Comment
Delete
Pin Post



Tags: Corpus Delicti, Tafelbild, Literatur



Philippe Wampfler 3:15pm

Lösungen zu Arbeitsblatt »Ich denke in Bildern«

Like
Comment
Delete
Pin Post

1a/b Tafelbild

Kurzfassung der Ergebnisse für die Tabelle

- (1) Bemerkung der Idealen Geliebten anlässlich von Krawers Besuch bei Mia; Metapher, Reden und Handeln Krawers als unmenschliche Person
- (2) Befragung Mias durch Richterin Sophie; Vergleich, Richter, abhängige, unselbstständige Handlanger des Staates
- (3) Mia nackt allein im Schlafzimmer; Vergleich, Verdrängung von Mias wahrem Ich
- (4) Erinnerung Mias an Spaziergänge mit Moritz; Metapher, Lebensgefühl des Bruders: Unabhängigkeit vom Staat
- (5) Aussage Mias vor Gericht; Vergleich, Leben in der Vergangenheit in Freiheit
- (6) Mia in der Zelle während der Folter; Vergleich, Menschenbild des Bruders
- (7) Gespräch Mias mit Krawers im Gefängnis; Vergleich, Mia: unschuldiges Opfer des Systems
- (8) Gedanken Rosentrotters beim Besuch Mias im Gefängnis; Metapher, Krawers: gefährliche Person

Tags: Corpus Delicti, Literatur

Apr 24



Philippe Wampfler 12:49pm

Die Verfilmung von Kohlhaas durch Volker Schlöndorff (

http://de.wikipedia.org/wiki/Volker_Schl%C3%B6ndorff... Read more »

Like
Comment
Delete
Pin Post



Michael Kohlhaas - Der Rebell (1/4)

Sachsen, 16. Jahrhundert: Ein Pferdehändler (David Warner) versucht sein Recht gewaltsam zu erzwingen. - Verfilmung der Novelle von Heinrich von Kleists. Verlauf des filmes ist ein bisschen anders als das Buch!

Tags: Literatur

Beispiel

2

Gruppen auf Facebook



Beispiel

2



Medienpädagogik

About

Events

Photos

Files

Write Post

Add Photo / Video

Ask Question

Upload File

Write something...



Juergen Ertelt

Da isser also, der Medienpass NRW <http://www.medienpass.nrw.de/?q=de%2Fstartseite>



Startseite | Medienpass NRW
www.medienpass.nrw.de

Die moderne Medienwelt hat sich rasant verändert – und unser Leben auch. Kinder und Jugendliche wachsen völlig selbstverständlich mit Internet und Fernsehen auf. Computer und Co. bieten Chancen, bergen Risiken und werfen vor allem für Erziehende und Lehrkräfte eine Flut von Fragen auf. Ziel der Init...

Like · Comment · Follow Post · Share · 24 minutes ago near Bonn, Nordrhein-Westfalen

2 people like this.



Andre Gölzow wird es den auch zum ansehen geben, oder gar zum downloaden? ich sehe da nur ein Bestellformular und auch nur für NRW?

11 minutes ago · Like



Daniel Seltz Liebe KollegInnen in NRW, ich würde mir den auch gerne mal ansehen, wer kann mir die Materialien zur Verfügung stellen/ausleihen? Vielleicht gleich mit zum Gamescamp bringen, wenn ihr schon was habt?

6 minutes ago · Like

Write a comment...

Beispiel

2

Ich muss dahin gehen, wo meine Schüler sind – Facebook. Mein Vorschlag an meine Schüler hörte sich in etwa so an:

»Lasst uns gemeinsam eine FB-Gruppe gründen, einfach um die Hausaufgaben zu posten, Nachfragen zu ermöglichen, für Arbeiten zu lernen.«

Meine Güte, ich war verwundert, wie einfach das war. Ein Schüler wurde beauftragt die Gruppe anzulegen, zu gründen, und alle einzuladen. Und so sind meine letzten Worte einer üblichen Mathematik-Unterrichtsstunde meist: »Wer postet die Hausaufgaben in FB?« Manchmal auch: »Wer schreibt in FB, was bei der nächsten Klassenarbeit dran kommt?«



Social Media



Herausforderungen für die Schule

4 Brennpunkte

Kontrollverlust

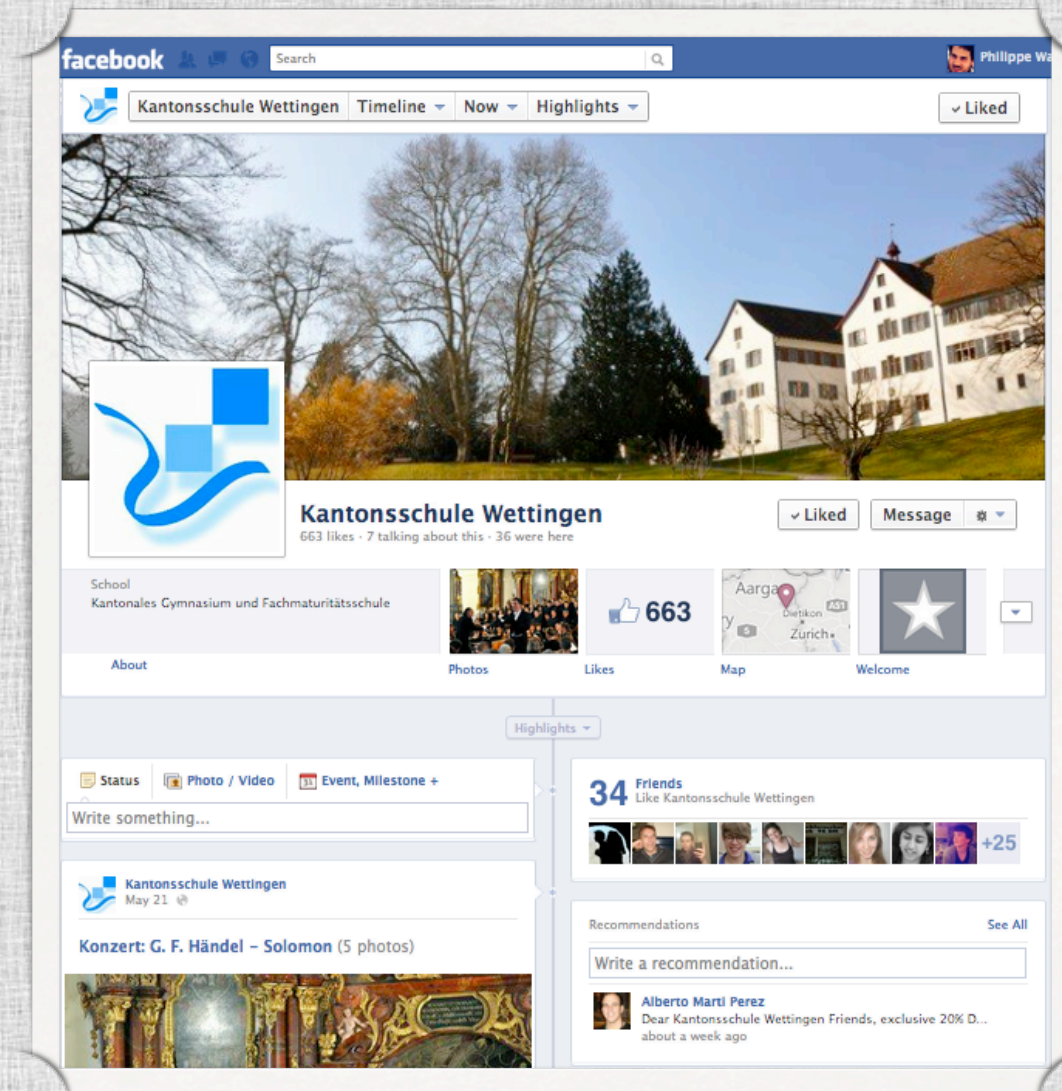
Guidelines



Kommunikation

Unterricht

Brennpunkt₁



Brennpunkt₂

Merkblatt Kanton Aargau

Wie wir uns verhalten

Wenn Sie privat oder beruflich auf Social Media aktiv sind, empfehlen wir folgendes Verhalten:

- Handeln Sie mit Respekt und Eigenverantwortung.
- Seien Sie ehrlich und höflich und lassen Sie andere Meinungen gelten.
- Beim Kommentieren Ruhe bewahren. Nicht im Affekt antworten.
- Wenn jemand pöbelt um des Pöbelns willen, reagieren Sie nicht.
- Bei inhaltlicher und höflicher Kritik nehmen Sie das Feedback ernst und antworten darauf.
- Antworten Sie immer, wenn ein Kommentar ernst gemeint ist.



Brennpunkt₃

taz.de

EXPERTIN ÜBER KOMMUNIKATION IM NETZ

„Wir brauchen Onlineregeln für Lehrer“

Das Internet revolutioniert die Kommunikation – auch indem es sie sexualisiert. Die britische Gewaltexpertin Ethel Quayle warnt Lehrer vor Gegrüschel mit Schülern. INTERVIEW: CHRISTIAN GEHRKE



Kommunizieren Erwachsene mit Kindern im Netz, sollten sie klare Regeln befolgen.

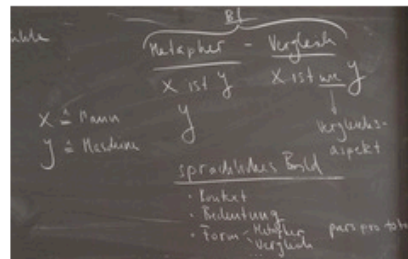
Bild: dpa

Brennpunkt 4



Philippe Wampfler 3:16pm

Tafelbild 30. April 2012



Tags: Corpus Delicti, Tafelbild, Literatur

[Like](#)
[Comment](#)
[Delete](#)
[Pin Post](#)



Philippe Wampfler 3:15pm

Lösungen zu Arbeitsblatt »Ich denke in Bildern«

1a/b Tafelbild

Kurzfassung der Ergebnisse für die Tabelle

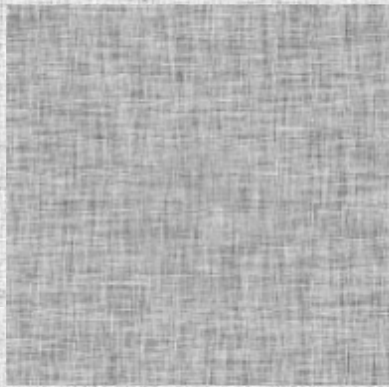
- (1) Bewertung der idealen Geliebten anlässlich von Kramers Besuch bei Mia; Metapher, Reden und Handeln Kramers als unmenschliche Person
- (2) Befragung Mias durch Richterin Sophie; Vergleich; Richter: abhängige, unselbstständige Handlanger des Staates
- (3) Mia nachts allein im Schlafzimmer; Vergleich; Verdrängung von Mias wahrem Ich
- (4) Erinnerung Mias an Spaziergänge mit Moritz; Metapher; Lebensgefühl des Bruders: Unabhängigkeit vom Staat
- (5) Aussage Mias vor Gericht; Vergleich; Leben in der Vergangenheit in Freiheit
- (6) Mia in der Zelle während der Folter; Vergleich; Menschenbild des Bruders
- (7) Gespräch Mias mit Krammer im Gefängnis; Vergleich; Mia: unschuldiges Opfer des Systems
- (8) Gedanken Rosentreters beim Besuch Mias im Gefängnis; Metapher; Krammer: gefährliche Person

Tags: Corpus Delicti, Literatur

[Like](#)
[Comment](#)
[Delete](#)
[Pin Post](#)

Fragen





Schule Social Media

bit.ly/socialmediaschlieren

Aktivitäten Internet

